

- Gesamtleistung im Halbjahr steigt auf EUR 93,0 Mio. (Vorjahr: EUR 85,5 Mio.); Halbjahresergebnis von 45 Cent pro Aktie (Vorjahr: 46 Cent), bereinigt: 28 Cent pro Aktie (Vorjahr: 17 Cent)
- Erwerb der Kayser-Threde GmbH schafft weitere Wachstumspotenziale
- SAR-Lupe FM 2 erfolgreich gestartet und in Betrieb genommen
- ORBCOMM: erfolgreiche Aktienplatzierung – Verkauf von Anteilen führt zu Beteiligungsertrag

HALBJAHRESBERICHT 2007

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni



Aktienplatzierung am NASDAQ Global Market

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

mit der Übernahme der Kayser-Threde GmbH – dem drittgrößten Raumfahrtunternehmen in Deutschland – erweitert der OHB-Konzern sein Produktportfolio um die Bereiche Nutzlasten + Wissenschaft. Damit erschließt die OHB weitere Entwicklungspotenziale und wird zukünftig auf einem noch umfassenderen Fundament mit insgesamt vier Unternehmensbereichen aufgestellt sein:

- 1. Raumfahrtssysteme + Sicherheit**
mit dem Raumfahrt-Kerngeschäft der OHB-System und ihren Beteiligungen sowie den Auslandsgesellschaften
- 2. Nutzlasten + Wissenschaft**
mit Kayser-Threde und ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen zur Entwicklung und zum Bau von Nutzlasten, wissenschaftlichen Geräten und Anlagen für Raumfahrt, Wissenschaft und Industrie
- 3. Raumtransport + Aerospace Strukturen**
mit der MT Aerospace und ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen
- 4. Telematik + Satellitenbetrieb**
mit den Telematikaktivitäten und den Beteiligungen am ORBCOMM-Satellitensystem

Kayser-Threde mit Sitz in München ist auf die Entwicklung und Realisierung von Nutzlasten, wissenschaftlichen Geräten und Anlagen für die Luft- und Raumfahrt, Wissenschaft und Industrie spezialisiert. Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2006 mit über 200 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von rund EUR 38 Mio. Die Akquisition verbessert nicht nur Marktposition und Kundenzugang des OHB-Konzerns, sondern wird zur Stärkung von Gesamtleistung und Ergebnis beitragen. Die Kayser-Threde GmbH wird ab dem 1. Juli 2007 in die Konzernrechnung der OHB Technology AG einbezogen.

Konzernentwicklung, Projekt- und Produktergebnisse, Auftragseingang und -bestand, Umsatz- und Ergebniskennzahlen erzielen weiterhin Spitzenwerte und zeigen durch die Akquisition von Kayser-Threde für den OHB-Konzern insgesamt deutlich bessere Perspektiven auf als bisher erwartet.

Der zweite SAR-Lupe-Satellit ist erfolgreich auf seine Umlaufbahn eingeschwebt und wird bereits von der Bundeswehr genutzt. Ab Herbst 2007 wird der Bundeswehr ein operationelles Aufklärungssystem zur Verfügung stehen, das alle geforderten Aufgaben zuverlässig und erfolgreich erfüllt. Die Integration von SAR-Lupe FM 4 und FM 5 in Bremen hat bereits den Charakter einer Kleinstserienproduktion erreicht, während SAR-Lupe FM 3 bereits in den nächsten Tagen zu umfangreichen Tests ins Umwelttestzentrum der IABG nach Ottobrunn auf die Reise geht.

ORBCOMM Inc., die am NASDAQ Global Market notierte Beteiligung der OHB Technology AG, platzierte im Mai dieses Jahres 8.050.000 Aktien zu einem Preis von USD 11,50 pro Aktie im Rahmen eines Secondary Offering, davon 2.985.000 Aktien aus einer Kapitalerhöhung und 5.065.000 Aktien durch den Verkauf durch Altaktionäre. OHB Technology AG veräußerte in dieser Transaktion 603.436 Aktien (inkl. der 16.233 Aktien aus dem Besitz der ORBCOMM Deutschland AG). Dies entspricht rund 20% des bisherigen Beteiligungsbesitzes an der ORBCOMM Inc. Nach dem Verkauf reduziert sich die Beteiligungsquote auf rund 6%. OHB erzielte mit dem Aktienverkauf einen Nettogewinn in Höhe von 17 Cent pro OHB-Aktie.

Wir erwarten für das laufende Geschäftsjahr 2007 eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern exklusive der Kayser-Threde GmbH von rund EUR 200 Mio. und ein EBIT von ca. EUR 17 Mio. Das um positive Sondereffekte bereinigte Ergebnis pro Aktie wird in Höhe von 55 Cent erwartet. Der positive Sondereffekt aus dem ORBCOMM-Beteiligungsertrag im zweiten Quartal von ca. 17 Cent erhöht die Ergebnisvorschau von 55 Cent pro Aktie für 2007 um diesen Betrag auf 72 Cent pro Aktie für das laufende Geschäftsjahr. Eine Abschätzung des Effektes aus der Erstkonsolidierung von Kayser-Threde und eine damit verbundene Anpassung der Erwartungen für das Geschäftsjahr wird voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals 2007 erfolgen.

Bremen, den 9. August 2007

Der Vorstand

KONZERNLAGEBERICHT

KENNZAHLEN	Q2/2007 TEUR	Q2/2006 TEUR	1. HJ/2007 TEUR	1. HJ/2006 TEUR
Gesamtleistung	52.557	48.594	93.031	85.530
EBITDA	4.660	10.719	10.493	15.640
EBIT	2.762	8.906	6.736	12.015
EBT	5.868	8.681	9.513	11.997
Periodenüberschuss (nach Fremdanteilen)	4.646	5.077	6.698	6.793
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,31	0,34	0,45	0,46
Bilanzsumme per 30. Juni	309.810	247.730	309.810	247.730
Eigenkapital per 30. Juni	93.025	63.618	93.025	63.618
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	n/a	n/a	3.442	- 18.353
Investitionen	403	545	747	800
Mitarbeiter per 30. Juni	847	811	847	811

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns nach sechs Monaten in Höhe von EUR 93,0 Mio. liegt deutlich über dem Vorjahreswert (EUR 85,5 Mio.). Besonders hervorzuheben ist hierbei auch die Steigerung der Gesamtleistung im zweiten Quartal 2007 auf EUR 52,6 Mio. (Vorjahr: EUR 48,6 Mio.) trotz eines positiven Einmaleffektes im zweiten Quartal des vergangenen Jahres 2006 von rund EUR 7,0 Mio. (bereinigt 2006: EUR 41,6 Mio.) als auch gegenüber dem ersten Quartal dieses Jahres in Höhe von EUR 40,5 Mio.

Das EBITDA steigt im zweiten Quartal 2007, trotz eines umsatzbedingt deutlich ansteigenden Materialaufwandes, auf EUR 4,7 Mio. (bereinigt 2006: EUR 3,7 Mio.). Das EBIT erreichte einen Wert von EUR 2,8 Mio. (bereinigt 2006: EUR 1,9 Mio.). Der Konzernperiodenüberschuss betrug im zweiten Quartal EUR 4,6 Mio. Die Sondereffekte pro Aktie betragen 17 Cent im zweiten Quartal (2. Quartal 2006: 29 Cent). Im bereinigten Ergebnis pro Aktie führt dies zu einem Wert von 14 Cent für das zweite Quartal 2007 (bereinigt 2006: 5 Cent).

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres erwirtschaftete der Konzern ein EBITDA in Höhe von EUR 10,5 Mio. (Vorjahr: EUR 15,6 Mio.) und ein EBIT von EUR 6,7 Mio. (Vorjahr: EUR 12,0 Mio.). Die bereinigten Werte für das EBITDA betragen EUR 10,5 Mio. (bereinigt 2006: EUR 8,6 Mio.) und beim EBIT EUR 6,7 Mio. (bereinigt 2006: EUR 5,0 Mio.).

Der Zinsaufwand auf die Pensionsverpflichtungen liegt mit rund EUR 1,8 Mio. auf Vorjahresniveau und übersteigt im ersten Halbjahr 2007 die Zins-

erträge in Höhe von rund EUR 1,4 Mio. (Vorjahr: EUR 1,2 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt nach sechs Monaten EUR 9,5 Mio. (Vorjahr: EUR 12,0 Mio.; bereinigt 2006: EUR 5,0 Mio.).

Der Halbjahresüberschuss in Höhe von EUR 6,7 Mio. ist nahezu auf Vorjahresniveau (EUR 6,8 Mio.). Wie auch im Vorjahr wird das Ergebnis pro Aktie durch Sondereinflüsse bestimmt. Bereinigt um diese Effekte wurde im ersten Halbjahr 2007 ein Ergebnis pro Aktie von 28 Cent (Vorjahr: 17 Cent) erzielt. Ohne diesen Einfluss liegt das Ergebnis pro Aktie im ersten Halbjahr 2007 bei 45 Cent (Vorjahr: 46 Cent)

Der Auftragsbestand per 30. Juni 2007 betrug EUR 407,0 Mio. (Vorjahr: EUR 440,0 Mio.) und ist durch den Auftragsbestand der MT Aerospace AG in Höhe von EUR 268,9 Mio. (Vorjahr: EUR 317,1 Mio.) geprägt.

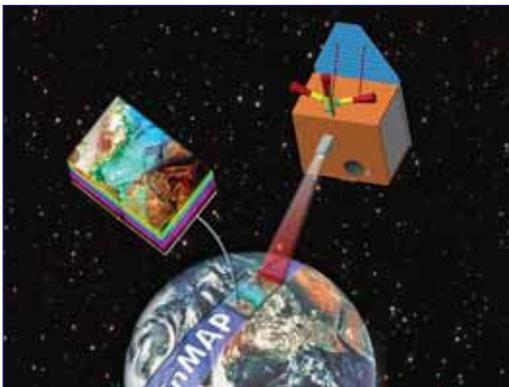
Unter Einbeziehung der Veränderungen des Wertpapierbestandes erhöhen sich die liquiden Mittel des Konzerns zum Stichtag 30. Juni 2007 gegenüber dem Vorjahreswert 2006 um EUR 20,2 Mio. auf EUR 93,2 Mio. (Vorjahr: EUR 73,0 Mio.)

Die Überschuss des ersten Halbjahres 2007 führt zu einer Steigerung des Eigenkapitals auf EUR 93,0 Mio. zum 30. Juni 2007 gegenüber EUR 79,1 Mio. zum Jahreschluss 2006 um mehr als 17%. Somit steigt die Eigenkapitalquote bei einer leicht gestiegenen Bilanzsumme von EUR 309,8 Mio. (Jahresschluss 2006: EUR 287,5 Mio.) auf aktuell 30,0% nach 27,5% zum Jahresultimo 2006.

RAUMFAHRTSYSTEME + SICHERHEIT

Die deutlich über Vorjahr (EUR 24,0 Mio.) liegende unkonsolidierte Gesamtleistung des Unternehmensbereiches Raumfahrtssysteme + Sicherheit von EUR 31,6 Mio. resultiert – trotz einer leicht höheren Materialaufwandsquote von knapp 59 % (Vorjahr: gut 56 %) – in einer signifikant verbesserten EBIT-Marge von 8,5 % gegenüber dem Vorjahreswert von 7,0 %.

Umweltprojekt EnMAP (Environmental Mapping and Analysis Program)



Optische Erdbeobachtung mit dem Satelliten EnMAP

Im Jahr 2011 wird mit dem nationalen Satelliten EnMAP (Environmental Mapping and Analysis Program) ein revolutionärer Satellit für die optische Erdbeobachtung gestartet. Der Umwelt-Späher EnMAP basiert auf der Hyperspektraltechnologie und dient primär der Zustandscharakterisierung und der weiteren Überwachung unseres Planeten. Er stellt ein zukunftsweisendes System dar, das für viele neue Anwendungsbereiche einsetzbar ist. Mit EnMAP empfiehlt sich Deutschland für die Übernahme einer europäischen Führungsrolle in der optischen Fernerkundung.

Das Projekt befindet sich in der Entwicklungsphase B, und die technische Machbarkeit, sowohl auf Instrumentenseite, die von Kayser-Threde neben der Systemführung betreut wird, als auch auf der Satellitenbus-Seite, für die OHB-System verantwortlich zeichnet, wurde im zweiten Quartal erfolgreich im „System Requirement Review“ demonstriert.

COSMOS International Satellitenstart GmbH bringt italienischen Forschungssatelliten AGILE mit indischer Rakete erfolgreich ins All

Die COSMOS International beförderte Ende April mit der indischen Rakete des Typs PSLV-C8 bei ihrem ersten kommerziellen Start den italienischen Astronomie-Forschungssatelliten AGILE erfolgreich in seine 550 km hohe Umlaufbahn. Die Rakete hob planmäßig vom Satish Dhawan Space Center in Sriharikota ab. Bisher wickelte die COSMOS International Satellitenstarts ausschließlich mit der russischen COSMOS-3M-Rakete ab. Für den italienischen Kleinsatelliten, der kosmische Gamma- und Röntgenstrahlen aufnehmen soll, war allerdings ein Orbit nahe dem Äquator gefordert. Diese Umlaufbahn wird vom Satish Dhawan Space Center optimal erreicht.

Transport-Rack des europäischen COLUMBUS-Moduls für die Internationale Raumstation ISS ans Kennedy Space Center ausgeliefert

Der European Transport Carrier ETC, ein spezielles Stauraum- und Transport-Rack, in dem die Ausrüstungsgegenstände und Proben der sensiblen wissenschaftlichen Versuche für das europäische COLUMBUS-Modul der ISS sicher untergebracht werden können, wurde Anfang Mai von OHB-System auf den Weg zum Kennedy Space Center, USA, gebracht.

Seit Juni üben die Astronauten im Kennedy Space Center den Umgang mit dem Rack und das Auspacken der Geräte. Nach derzeitigem Planungsstand der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA wird das europäische COLUMBUS-Modul am 6. Dezember 2007 mit dem Space Shuttle Atlantis zur ISS gebracht.



Der European Transport Carrier ETC kurz vor dem Versand zum Kennedy Space Center

Astronauten-Fitnessgerät Flywheel bereit zum Einsatz auf der Internationalen Raumstation ISS

Das von OHB-System entwickelte Astronauten-Fitnessgerät Flywheel wurde Mitte Juni an das Kennedy Space Center ausgeliefert und dort von Experten der NASA um die erfahrene Astronautin Marsha Ivins begutachtet und getestet. Anschließend wurde das Flywheel für den Transport zur ISS verpackt und gemeinsam mit anderen Nutzlasten ins europäische COLUMBUS-Modul integriert. Das Flywheel soll ebenfalls Ende des Jahres im ETC Rack (European Transport Carrier) mit dem europäischen COLUMBUS-Modul zur Raumstation gebracht werden.



Astronautin Marsha Ivins testet Flywheel

Ergebnispräsentation der Mond-Explorations-Studie Mona Lisa

OHB-System präsentierte dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), dem Auftraggeber der Mona Lisa-Studie, die ersten Ergebnisse. Mona Lisa ist eine Studie zur Planung und Durchführung eines Weltraum-Explorations-Programms. Schwerpunkt ist zunächst der Mond als Forschungs- und Testfeld für die Entwicklung und Demonstration der für die Exploration erforderlichen Technologien sowie als Sprungbrett zum Mars. Das Kernelement des ersten Explorationsschritts von Mona Lisa ist ein Mondorbiter u.a. zur Kartographierung des Erdtrabanten.



Der Mondorbiter zu Kartographierung des Erdtrabanten als Kernelement von Mona Lisa

OHB-System gewann im Berichtszeitraum drei ESA-Studien im Bereich Exploration Mond/Mars: Im Rahmen der „Surface Exploration Architecture Study“ und der „In Space Exploration Architecture Study“ werden Vorstudien zur Exploration des Mondes erstellt.

Anfang Juli wurde die OHB-System mit einer Machbarkeitsstudie unter dem Namen Luna Exploration Orbiter (LEO) für einen Mondorbiter vom DLR beauftragt.

Bisher größter Messeauftritt in Paris-Le Bourget

OHB-System präsentierte gemeinsam mit MT Aerospace auf der Paris Airshow in Le Bourget vom 18. bis 24. Juni 2007 Exponate der wichtigsten Projekte, SAR-Lupe, Small GEO-Satellitenplattform, AGILE und Mona Lisa, einem interessierten Fachpublikum und einer Reihe von VIPs aus Politik und Wirtschaft, die sich auf der Messe von dem Leistungsspektrum der deutschen Raumfahrtindustrie überzeugten. Ein Highlight des Messeauftritts war der Besuch von Buzz Aldrin, dem zweiten Mann auf dem Mond, der sich bei OHB über das Mondprogramm Mona Lisa informierte.



OHB und MT Aerospace können auf eine erfolgreiche Messe in Le Bourget zurückblicken

RAUMTRANSPORT + AEROSPACE STRUKTUREN

Der Unternehmensbereich Raumtransport + Aerospace Strukturen unterstützt erfolgreich die Konzernentwicklung mit einer nochmals gestiegenen unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 56,3 Mio. in den ersten sechs Monaten 2007 (Vorjahr: EUR 49,5 Mio.). Ein EBITDA von EUR 5,8 Mio. (Vorjahr: EUR 4,8 Mio.) und ein deutlich gestiegenes EBIT in Höhe von EUR 4,0 Mio. (Vorjahr: EUR 2,8 Mio.) resultieren in entsprechenden Margenverbesserungen und dokumentieren den kontinuierlichen Aufwärtstrend der Ergebnisse der MT Aerospace AG.

Trägerrakete Ariane 5 startet erfolgreich mit zwei Fernsehsatelliten an Bord

In der Nacht zum 5. Mai 2007 startete eine Ariane 5-Trägerrakete mit den Fernsehsatelliten ASTRA 1L für SES ASTRA und GALAXY 17 für Intelsat vom europäischen Raumfahrtzentrum in Kourou, Französisch-Guyana. Nachdem im vergangenen Jahr bereits fünf erfolgreiche Starts der Ariane erfolgten, war dies bereits der zweite Start 2007. Dieser erneute Erfolg erhöht die Zuversicht auf die geplante Kadenzhöhung der Ariane-Starts auf sechs für 2007 und auf bis zu acht im Jahr 2009.



32. erfolgreiche Mission einer Ariane 5-Rakete und 18. Starterfolg in Reihe

Die MT Aerospace als größter Zulieferer außerhalb Frankreichs mit etwa 10% Lieferanteil an der Hardware der Trägerrakete zeichnet unter anderem verantwortlich für die Herstellung wesentlicher Strukturbauteile, Tanks und Tankböden sowie Thermalschutzkomponenten.

Angebotsabgabe für weiteres Ariane 5-Produktionslos der MT Aerospace

MT Aerospace hat ein Angebot für ein weiteres Ariane 5-Produktionslos für 35 Träger abgegeben. Damit werden die Voraussetzungen der sog. Long-lead-time Items (langfristig zu beschaffende Teile) für die nahtlose Weiterführung der Starts ab 2010 geschaffen. Der derzeitige Auftragsbestand von 44 Satelliten in Wartestellung und die damit einhergehende ausgezeichnete Marktstellung von Arianespace ermöglicht zukünftig die Erhöhung der Startrate. MT Aerospace AG ist mit rund 8% an Arianespace beteiligt.

Wiedereinstieg der MT Aerospace in das Segment Leichtbaustrukturen für Flugzeuge

Im zweiten Quartal wurde das erste Serienshipset des VTP Fuselage Fairings für den Airbus-Militärtransporter A400M ausgeliefert. MT Aerospace gelang mit diesem Auftrag zur Entwicklung und Lieferung von Strukturbauteilen für den A400M der Wiedereinstieg in das Geschäft der Leichtbaustrukturen für Flugzeuge.



MT Aerospace liefert Strukturbauteile für den Airbus-Militärtransporter A400M

TELEMATIK + SATELLITENBETRIEB

Der Unternehmensbereich Telematik + Satellitenbetrieb erzielte nach sechs Monaten 2007 eine unkonsolidierte Gesamtleistung in Höhe von EUR 7,2 Mio. (Vorjahr: EUR 6,7 Mio.). Projektverzögerungen und hohe Entwicklungsaufwendungen für Produkte resultieren in einem EBIT in Höhe von rund EUR 0,1 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.) und einem EBITDA von EUR 0,8 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.).

Telematiksystem für DAF Trucks befindet sich im Flottentest

Das von OHB für DAF Trucks, Eindhoven, Niederlande, entwickelte komplette Telematiksystem für die LKW-Serienfertigung befindet sich seit März in umfassenden Praxistests. Die Telematiklösung beinhaltet sowohl Telematik-Endgeräte, Kommunikationskomponenten als auch ein Internetportal. Im dritten Quartal wird ein abschließender Flottentest mit ausgewählten Endkunden vorgenommen, so dass die Auslieferung der ersten Systeme zum Einbau in die XF- und CF-Modelle von DAF zum Ende des Jahres beginnen kann.



Telematiksysteme von OHB: Zukünftig in allen XF-Modellen von DAF

megatel entwickelt ein Archivsystem für Satellitendaten

megatel arbeitet derzeit an einem Projekt zur Archivierung und Bereitstellung von Satellitendaten und beliebigen prozessierten Bilddaten. Die Daten werden in einem hierarchischen Speichersystem, bestehend aus schnellen RAIDs und langsameren Tape Libraries, dauerhaft gespeichert. Weitere Funktion ist die Verteilung der Bild-

daten mittels eines DVD-Robotersystems. Ein zentrales Ziel ist die Hochverfügbarkeit der Hardware- und Softwarekomponenten und damit einhergehender minimierter Wartungsaufwand während der gesamten Betriebsdauer. Die Entwicklung begann Anfang 2007 und ist bis 2010 geplant. Das Archiv soll um Katalogfunktionen auf Oracle-Basis erweitert werden, so dass umfangreiche Geodaten-Abfragen auf dem gespeicherten Bildbestand möglich sind und ein entsprechend vermarktbare Produkt entsteht.

ORBCOMM realisiert erfolgreiches Secondary Offering an der NASDAQ

ORBCOMM Inc., die am NASDAQ Global Market notierte Beteiligung der OHB Technology AG, platzierte rd. 8.050.000 Aktien zu einem Preis von USD 11,50 pro Aktie im Rahmen eines Secondary Offering, davon 2.985.000 Aktien aus einer Kapitalerhöhung und 5.065.000 Aktien durch den Verkauf durch Altaktionäre. ORBCOMM beabsichtigt, die Nettoerlöse in Höhe von rd. USD 30 Mio. für Investitionen zur Steigerung von Kapazität und Effizienz ihrer Next-Generation-Satelliten einzusetzen sowie zur Stärkung des Working Capital.

Langfristiger neuer Liefervertrag von Endgeräten zwischen ORBCOMM und Quake Global

ORBCOMM Inc. und Quake Global Inc. unterzeichneten im Mai 2007 einen neuen Vertrag über weitere zehn Jahre der Zusammenarbeit. Quake Global wird somit weiterhin Endgeräte (Subscriber Communicators) für das Satellitennetz von ORBCOMM entwickeln und produzieren.

Erhöhung der Anzahl an Satellitenmodems im zweiten Quartal um 11 %

ORBCOMM erhöhte im zweiten Quartal die Anzahl an abrechnungsfähigen Satellitenmodems im Netz um rund 28.000 Stück, so dass das Gesamtsystem zum 30. Juni 2007 von mehr als 278.000 zahlenden Einheiten genutzt wurde. Dies ist eine Erhöhung um rund 11 %, basierend auf 250.000 Modems zum 31. März 2007. ORBCOMM geht für das Geschäftsjahr 2007 weiterhin von einem Zuwachs von insgesamt rund 150.000 bis 170.000 Satellitenmodems aus.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug in den ersten sechs Monaten 2007 EUR 4,1 Mio. gegenüber EUR 3,2 Mio. im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Mond- und Marsexploration

Der Unternehmensbereich Raumfahrtsysteme + Sicherheit konzentriert seine F&E-Aktivitäten auf die zukünftigen Vorhaben der Mond- und Marsexploration.

Auslegung und Test von CFK-Verbindungen

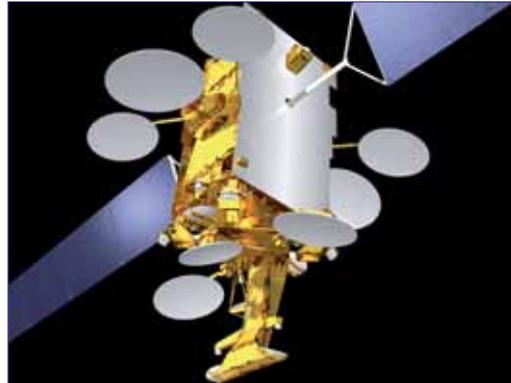
MT Aerospace konzentriert ihre F&E-Aktivitäten insbesondere auf die Auslegung und den Test von CFK-Verbindungen (kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe) im Hinblick auf Leistungssteigerung und Kostenersparnis im Rahmen der Ariane 5-Produktion. Ein mittels Infusionsverfahren hergestellter Booster aus CFK erscheint viel versprechend. Wie bereits mit dem Booster-Demonstrationsmodell gezeigt, können diese Erkenntnisse auf andere große Tanks – auch gefüllt mit Flüssigmedien – und auf Last tragende Strukturen für einen zukünftigen Träger übertragen und angewandt werden.

Kompetenzerweiterung für Verbundkeramik

Der Ersatz von CFK-Komponenten durch das unter Feuchteinfluss nicht quellende CMC-Keramikkomposite in In-Orbit-Antennen-Systemen wird in den ESA-Ausschreibungen zunehmend gefordert. Erste Basisuntersuchungen dienen zur Auswahl und dem Einsatz von gegebenenfalls nötigen Haftvermittlern.

Alphabus-Entwicklung

Die Durchführung von Konzeptuntersuchungen des Tankkonzepts für den Alphabus-Satellitentank dienen der Abstimmung mit Kunden und Unterauftragnehmern. Die Ergebnisse der „Trade Study“ sollen künftige Treibstofftankauslegungen harmonisieren.



Neu entwickeltes Tankkonzept für den Alphabus-Satellitentank

INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns betrugen in den ersten sechs Monaten EUR 0,8 Mio. für allgemeine technische Betriebsausstattung und immaterielle Vermögensgegenstände und bewegten sich auf Vorjahresniveau.

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die deutliche Steigerung der Mitarbeiteranzahl auf 847 per 30. Juni 2007 im Konzern (30. Juni 2006: 811) resultiert im Wesentlichen aus dem weiteren Ausbau der Entwicklung und des Systemengineering der OHB-System und der MT Aerospace AG.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	30.6.2007	30.6.2006
Entwicklung, Systemengineering	242	215
HW-Fertigung, Mechanik, Service	327	327
Vertrieb, Projektmanagement	132	127
Verwaltung, Systemadministration	118	117
Qualitätsmanagement	28	25
Mitarbeiterzahl	847	811

NACHTRAGSBERICHT

Zweiter SAR-Lupe-Satellit schwebt zuverlässig und erfolgreich in seiner Umlaufbahn

Nach umfassenden Tests im Satellitentestzentrum der IABG in Ottobrunn im zweiten Quartal startete am 2. Juli die russische Trägerrakete COSMOS 3M planmäßig vom russischen Weltraumbahnhof Plesetsk südlich von Archangelsk in ihre erdnahe Umlaufbahn und setzte den zweiten Radarsatelliten des SAR-Lupe-Systems erfolgreich auf seine Umlaufbahn.



Umwelttests des Aufklärungssatelliten SAR-Lupe FM 2 bei der IABG in Ottobrunn

Die Bundeswehr nutzt den Satelliten bereits und wird damit ab Herbst dieses Jahres über ein operationelles Aufklärungssystem verfügen.

SAR-Lupe FM 3 geht bereits in den nächsten Tagen zu umfangreichen Tests ins Umwelttestzentrum der IABG nach Ottobrunn auf die Reise, während die Integration von SAR-Lupe FM 4 und FM 5 in Bremen erfolgreich voranschreitet. Das Gesamtsystem soll dann bis 2008 fertig gestellt sein.



Montage von SAR-Lupe FM 2 auf die Trägerrakete COSMOS 3M in Plesetsk

PROGNOSEBERICHT

Wir weisen hinsichtlich der zukunftsbezogenen Aussagen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Für das zweite Halbjahr 2007 erwartet der Vorstand der OHB Technology AG folgende signifikante Ereignisse:

- Integration der Kayser-Threde GmbH in den OHB Technology-Konzern
- Start des dritten SAR-Lupe-Satelliten (FM 3) im vierten Quartal
- Unterzeichnung des „long-term supply agreement“ zwischen OHB Teledata und DAF Trucks

Der Vorstand erwartet unverändert für das laufende Geschäftsjahr 2007 eine konsolidierte Gesamtleistung im OHB-Konzern exklusive der Kayser-Threde GmbH von rund EUR 200 Mio. und ein EBIT von ca. EUR 17 Mio. Das um positive Sondereffekte bereinigte Ergebnis pro Aktie wird in Höhe von 55 Cent erwartet. Der positive Sondereffekt aus dem ORBCOMM-Beteiligungsertrag im zweiten Quartal von ca. 17 Cent erhöht die Ergebnisvorschau von 55 Cent pro Aktie für 2007 um diesen Betrag auf 72 Cent pro Aktie für das laufende Geschäftsjahr. Die Erstkonsolidierung von Kayser-Threde ab dem 1. Juli dieses Jahres wird zu einer deutlichen Steigerung der Gesamtleistung im Konzern beitragen. Eine Abschätzung dieses Effektes und eine damit verbundene Anpassung der Erwartungen für 2007 wird voraussichtlich mit der Veröffentlichung der Ergebnisse des dritten Quartals dieses Jahres erfolgen.

Die liquiden Mittel werden sich auch im Geschäftsjahr 2007 weiterhin auf einem hohen Niveau bewegen.

Wir gehen sowohl für das laufende als auch für das kommende Geschäftsjahr davon aus, dass eine Dividende an die Aktionäre ausbezahlt wird.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Im Geschäftsbericht für das Jahr 2006 wird im Risikobericht ausführlich auf Risiken hingewiesen, die den Geschäftserfolg gefährden könnten. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Risikoprofil des OHB Technology-Konzerns. Weitere mit einer Akquisition verbundene Risiken können sich durch die Integration der Kayser-Threde GmbH ergeben.

ANHANG

Allgemeine Informationen zum Halbjahresbericht

Die OHB Technology AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OHB Technology AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 8. August 2007 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- OHB-System AG, Bremen
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- MT Aerospace Holding GmbH, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, Grünwald
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards

(IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind.

Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 30. Juni 2007 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten Konzernabschlusses zum Ende des Geschäftsjahres.

Die Ertragsteuern wurden detailliert mit einem zugrunde gelegten Steuersatz von 38 % bzw. 40 % ermittelt.

Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2006 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen.

Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2006 veröffentlicht.

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	30.6.2007 TEUR	31.12.2006 TEUR
AKTIVA		
Geschäfts- oder Firmenwert	3.313	3.313
Übrige immaterielle Vermögenswerte	11.454	11.222
Sachanlagen	36.166	37.605
At-Equity-Beteiligungen	1.868	1.868
Übrige Finanzanlagen	30.463	23.443
Anlagevermögen	83.264	77.451
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	3.594	3.444
Latente Steuern	8.951	9.547
Übrige langfristige Vermögenswerte	12.545	12.991
Anlagevermögen/langfristige Vermögenswerte	95.809	90.442
Vorräte	61.999	51.395
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.663	52.784
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	5.161	3.371
Wertpapiere	28.879	35.568
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	64.299	53.934
Kurzfristige Vermögenswerte	214.001	197.052
Bilanzsumme	309.810	287.494
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.127	15.127
Gewinnrücklage	520	520
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	19.244	9.476
Eigene Anteile	-167	-167
Konzerngewinn nach Fremdanteilen	35.300	32.029
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	84.952	71.913
Anteile anderer Gesellschafter	8.073	7.191
Eigenkapital	93.025	79.104
Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	66.248	65.528
Langfristige sonstige Rückstellungen	2.798	3.237
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.965	1.701
Langfristige erhaltene Anzahlungen	36.456	28.655
Latente Steuerverbindlichkeiten	14.999	15.896
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	122.466	115.017
Kurzfristige Rückstellungen	24.479	21.824
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.759	2.492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.609	27.879
Kurzfristige erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	43.084	36.391
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	6.388	4.787
Kurzfristige Verbindlichkeiten	94.319	93.373
Bilanzsumme	309.810	287.494

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q2/2007 TEUR	Q2/2006 TEUR	1. HJ/2007 TEUR	1. HJ/2006 TEUR
Umsatzerlöse	47.109	39.452	83.472	70.977
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.874	1.119	6.866	5.279
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.116	506	1.810	1.206
Sonstige betriebliche Erträge	458	7.517	883	8.068
Gesamtleistung	52.557	48.594	93.031	85.530
Materialaufwand	29.972	21.028	48.045	38.115
Personalaufwand	13.969	12.764	27.240	24.318
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.898	1.813	3.757	3.625
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.956	4.083	7.253	7.457
Betriebsergebnis	2.762	8.906	6.736	12.015
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	584	358	1.363	1.193
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	660	867	1.760	1.751
Währungsgewinne/-verluste	-36	284	-46	540
Ergebnisse aus At-Equity-Beteiligungen	0	0	0	0
Ergebnisse aus Beteiligungen	3.218	0	3.220	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.868	8.681	9.513	11.997
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	842	3.438	1.933	4.586
Konzernperiodenüberschuss	5.026	5.243	7.580	7.411
Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	-380	-166	-882	-618
Konzernperiodenüberschuss nach Fremddanteilen	4.646	5.077	6.698	6.793
Konzerngewinnvortrag	30.654	21.729	28.602	20.013
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	0
Konzerngewinn (nach Fremddanteilen)	35.300	26.806	35.300	26.806
Anzahl der Aktien (in Stück)	14.900.702	14.900.702	14.900.702	14.900.702
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,31	0,34	0,45	0,46
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,31	0,34	0,45	0,46

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

SEGMENT- BERICHT- ERSTATTUNG (NACH IFRS) IN TEUR für 1. HJ	Raumfahrt- systeme + Sicherheit		Raum- transport + Aerospace Strukturen		Telematik + Satelliten- betrieb		Holding		Konsoli- dierung		Summe	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
	Gesamtleistung	31.561	24.023	56.287	49.468	7.225	6.705	756	7.538	-2.798	-2.204	93.031
davon Innenumsätze	130	177	0	0	1.442	848	0	0	-1.572	-1.025	0	0
Materialaufwand und bezahlte Leistungen	18.532	13.490	27.975	23.403	3.506	2.822	0	0	-1.968	-1.600	48.045	38.115
EBITDA	3.865	2.771	5.837	4.779	801	1.105	-10	6.985	0	0	10.493	15.640
Abschreibungen	1.168	1.095	1.851	1.933	748	620	15	2	-25	-25	3.757	3.625
EBIT	2.697	1.676	3.986	2.846	53	485	-25	6.983	25	25	6.736	12.015

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	1. HJ/2007 TEUR	1. HJ/2006 TEUR
Betriebliches EBIT	6.736	12.015
Nicht zahlungswirksame Erträge aufgrund der Erstkonsolidierung	0	0
Betriebliches Ergebnis	6.736	12.015
Gezahlte Ertragsteuern	-1.933	-4.586
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0	0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen	3.757	3.625
Veränderungen Pensionsrückstellung	720	0
Brutto-Cashflow	9.280	11.054
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	-1.810	-1.206
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	-10.604	-7.906
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschl. RAP	-653	2.668
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	-7.272	-14.373
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	14.494	-8.667
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des AV	7	77
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.442	-18.353
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen inklusive Erwerb Firmenwerte	-747	-802
Veränderung Konsolidierungskreis	0	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	2.936	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	4.583	1.733
Einzahlungen/Auszahlungen aus Positionen, die nicht der betrieblichen oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.120	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	11.892	931
Dividendenausschüttung	-3.427	-2.980
Veränderungen der Rücklagen	882	591
Abnahme (-)/Zunahme (+) der Finanzverbindlichkeiten	264	97
Beteiligung Konzernfremde	-882	-618
Zins- und sonstige Finanzausgaben	-1.806	-1.751
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.969	-4.661
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	10.365	-22.083
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	53.934	95.084
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	64.299	73.001
Finanzmittelbestand inklusive Wertpapiere		
1. Januar	89.382	95.084
Veränderungen des Finanzmittelbestandes inkl. kurzfr. Wertpapiere	3.796	-22.083
30. Juni	93.178	73.001

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

KONZERN- EIGENKAPITAL- SPIEGEL (NACH IFRS) IN TEUR	Gezeich- netes Kapital	Rücklagen			Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Eigen- kapital vor Min- derheits- anteilen	Minder- heits- anteile	Eigen- kapital Gesamt
		Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neube- wertungs- rücklage					
Stand 31.12.2005	14.928	15.125	520	0	22.993	-167	53.399	5.815	59.214
Dividendenzahlung					-2.980		-2.980		-2.980
Konzernjahresüberschuss					6.793		6.793	591	7.384
Erfolgsneutrage Dotierung der Gewinnrücklage (IFRS 3.81)							0		0
Eigene Anteile							0		0
Stand 30.6.2006	14.928	15.125	520	0	26.806	-167	57.212	6.406	63.618
Stand 31.12.2006	14.928	15.127	520	9.476	32.029	-167	71.913	7.191	79.104
Dividendenzahlung					-3.427		-3.427		-3.427
Konzernjahresüberschuss					6.698		6.698	882	7.580
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen / Verlusten				9.768			9.768		9.768
Zuführung zur Kapitalrücklage							0		0
Stand am 30.6.2007	14.928	15.127	520	19.244	35.300	-167	84.952	8.073	93.025

Die ausgewiesenen Werte können aufgrund von Rundungen von den tatsächlichen Werten abweichen und auch in der Summenbildung zu Differenzen führen.

(Fortsetzung Anhangangaben)

Angaben nach § 315 HGB Abs. 4

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen durchgeführt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG zur Zwischenberichterstattung:

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bremen, den 8. August 2007

Marco R. Fuchs
Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. Manfred Fuchs
Vorstand Raumfahrt

Ulrich Schulz
Vorstand Telematik

AKTIE

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	1. HJ/2007 EUR	1. HJ/2006 EUR
Höchstkurs, Xetra	15,06	10,64
Tiefstkurs, Xetra	10,32	7,40
Schlusskurs, Xetra (29.6.)	14,50	9,60
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	22.360	24.056
Marktkapitalisierung (Basis: 29.6., Xetra)	216.457.392	149.309.722
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

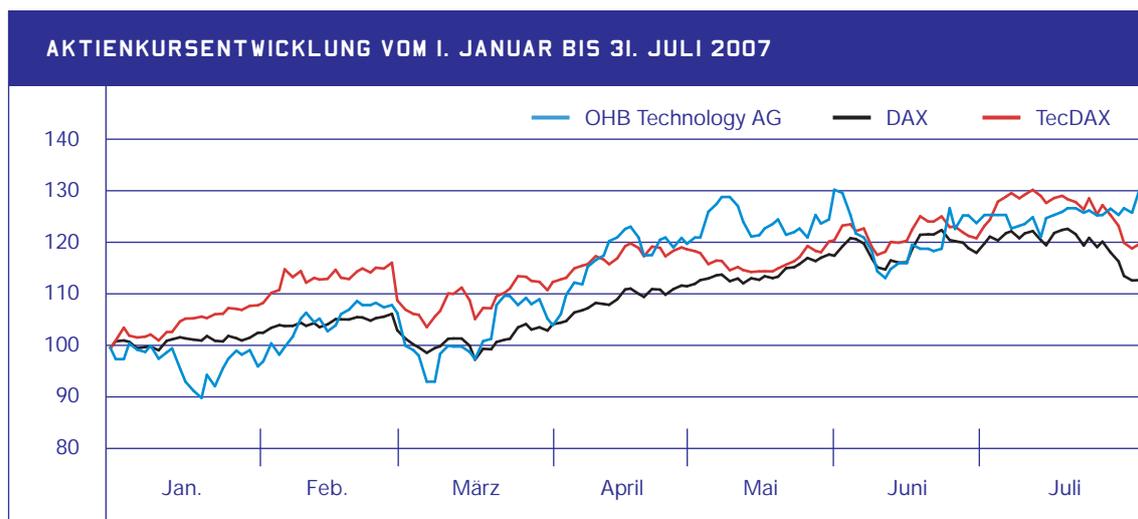
ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

Outperformance gegenüber DAX und TecDAX erst ab Mitte April erzielt

Die OHB-Aktie hatte in Analogie zum Vorjahr ihren Tiefpunkt Mitte Januar und startete zu einer erfolgreichen Aufholjagd gegenüber den Vergleichsindizes DAX und TecDAX. Anfang Februar konnte bereits der DAX outperformed werden, um sich dann aber bis Ende März in einer quasi synchronen Bewegung mit den Vergleichsindizes zu entwickeln. Einzig die Volatilität der OHB-Aktie war deutlich stärker ausgeprägt als bei den Indizes. Sowohl die Abwärts- als auch die Aufwärtsbewegungen schlugen sehr viel stärker durch. Dies resultierte dann in einer seit Anfang April andauernden Aufwärtsbewegung und in einer Outperformance des DAX und seit Mitte April

auch des TecDAX, der bis Mitte Juli jedoch noch einmal massiv zulegte und zeitweise die beste Performance aufwies. Zum 31. Juli 2007 erzielte die OHB-Aktie eine Kurssteigerung gegenüber dem Jahresultimo 2006 von knapp 30 %, während der DAX nur 15 % im Plus lag und der TecDAX immerhin um rund 23 % zulegen konnte.

Die Anzahl der durchschnittlich gehandelten Aktien pro Tag bewegte sich mit knapp 22.500 Stück in den ersten sechs Monaten gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 mit rund 24.000 Stück auf nahezu gleichem Niveau. Aber aufgrund des gestiegenen Aktienkurses lagen die Umsätze deutlich über dem Vorjahresniveau.



RESEARCH COVERAGE	Datum	Kursziel EUR	Empfehlung
Berenberg Bank	1. August 2007	22,00	Kaufen
Bankhaus Lampe	18. Juli 2007	16,00	Kaufen
HSBC Trinkaus & Burkhardt	2. Juli 2007	16,50	Übergewichten
DZ Bank	29. Juni 2007	16,30	Kaufen
Sal. Oppenheim	10. Mai 2007	13,50	Neutral
Haspa	17. April 2007	12,00	Verkaufen
Viscardi Securities	28. Februar 2007	20,00	Kaufen

Kontinuierliche Investor Relations zahlen sich aus

Die aktive Kommunikation in zahlreichen Einzelgesprächen, die Teilnahme an diversen Investorenkonferenzen sowie regelmäßige Conference Calls mit Analysten und Investoren anlässlich der Veröffentlichung von Quartalszahlen und anderer wichtiger Ereignisse haben unter anderem zu einer erhöhten Nachfrage durch institutionelle Anleger und einer intensiveren Research Coverage geführt.

Bereits Anfang Februar dieses Jahres veranstaltete OHB ihren mittlerweile traditionellen (dritten) „Capital Market Day“ in Bremen. Vor Ort erhielten die Gäste einen Einblick in die zukünftigen Projekte, deren Entstehung und aktuelle Entwicklungen der Raumfahrt. Im zweiten Quartal wurde der Schwerpunkt der Kommunikation auf Großbritannien und die USA gelegt. Es wurden insbesondere Analysten und Investoren besucht, die sich auf Technologiewerte und Small- und Mid-Cap-Unternehmen fokussiert haben. Die erneute Präsenz auf dem diesjährigen Eigenkapitalforum am 13. November in Frankfurt wird unseren aktiven Dialog mit der Finanzöffentlichkeit an einem der wichtigsten Kapitalmärkte Europas weiterhin stärken und unterstützen.

Hauptversammlung beschließt Dividende

Die 7. ordentliche Hauptversammlung der OHB Technology AG vom 10. Mai 2007 hat beschlos-

sen, den Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2006 in Höhe von EUR 3,8 Mio. zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von rund EUR 3,4 Mio. zu verwenden; dies entspricht EUR 0,23 je dividendenberechtigter Stückaktie. Der verbleibende Betrag von EUR 0,4 Mio. wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien bis November 2008

Die dem Vorstand durch die Hauptversammlung am 10. Mai 2006 erteilte und bis zum 9. November 2007 befristete Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien wurde mit Beschluss der 7. ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Mai 2007 erneuert. Die neue Beschlussfassung regelt die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien, ist bis zum 9. November 2008 befristet und ersetzt die bisherige Ermächtigung. Die Gesellschaft wird ermächtigt, bis zu insgesamt 10 % eigene Aktien, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgebots gemäß § 53 a AktG sowie unter Ausschluss des Bezugsrechtes der Aktionäre, zu erwerben.

Eigene Anteile

Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2007 aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm unverändert 27.394 Stück eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rund 0,2 %.

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 30. JUNI 2007	Aktien	Veränderung in Q2
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrates	2.000.690	-
Prof. Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrates	1.000	-
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes	414.796	-
Prof. Dr. Manfred Fuchs, Vorstand	3.473.064	-
Ulrich Schulz, Vorstand	2.904	-

FINANZTERMINE

Halbjahresbericht / Analysten-Conference Call	9. August 2007 / 9.30 Uhr
9-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	13. November 2007
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt am Main	13. November 2007

FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG
Michael Vér
Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 0421 / 2020-727
Fax: 0421 / 2020-613

E-Mail: ir@ohb-technology.de
Internet: www.ohb-technology.de



OHB Technology – offizieller Partner von Werder Bremen



Diesen Halbjahresbericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.ohb-technology.de